

## Gold-Sextetts mit deutscher Feenkönigin

### Eine Fleuroselect Goldmedaille geht an Benary

Sechs neue Sorten aus drei Züchtungshäusern werden von der internationalen Zierpflanzenbau- und Samenhändler-Organisation Fleuroselect mit der Goldmedaille 2008 ausgezeichnet. Die betreffenden sechs Varietäten haben die Juroren bei den letztjährigen Prüfungen auf Fleuroselect-Testfeldern besonders überzeugt.

Benary Samenzucht aus Hann. Münden ist mit einer Feenkönigin im Kreis der Fleuroselect-Goldmedaillengewinnerinnen 2008 vertreten: *Salvia farinacea* 'Fairy Queen'. Die Sorte bekommt von Juni bis Oktober viele Rispen mit zweifarbigen Blüten in Saphirblau und Weiß. Diese Farbe macht den Neuheitenwert dieser Sommertopfpflanze aus. Im Garten wird 'Fairy Queen' etwa 40 Zentimeter hoch und 40 Zentimeter breit. Sie zeigt einen aufstrebend-buschigen Wuchs.

Mit gleich drei Goldmedaillensorten 2008 war die Firma Kieft Seeds Holland aus dem niederländischen Venhuizen diesmal besonders erfolgreich:

- ♦ *Delphinium consolida* 'Sydney Light Blue' mit starken gleichmäßigen Blütenständen, vertikaler Verzweigung und hellblauer Pastellfarbe;
- ♦ *Monarda* 'Bergamo' mit neuartiger rosa-purpur Blütenfarbe und kürzeren Stielen, als es bei *Monarda* üblich ist; dies macht eine Verwendung als Topfpflanze möglich;
- ♦ *Lavandula angustifolia* 'Ellagance Purple' für Anzucht aus Samen als Alternative zu vegetativ vermehrten Lavendelsorten; die Frühzeitigkeit und Gleichmäßigkeit machen den Neuheitenwert aus. 'Ellagance Purple' stammt aus der gleichen

Züchtungslinie wie die im Jahr 2006 mit Fleuroselect-Gold prämierte 'Ellagance Sky'.

Aus Frankreich kommt *Rudbeckia hirta* 'Cappuccino'. Der Anbau dieser tetraploiden Sorte von Clause Tézier ist programmierbar und damit für Produzenten besonders interessant. 'Cappuccino' hat bronze-braune Blüten und wird unter anderem für Akzentpflanzungen in Staudenrabatten verwendet.

Mit 'Volumia Rose Bicolor' von Syngenta Seeds ist eine neue *Sempervirensbegonie* unter den Fleuroselect-Goldsorten 2008. Besonderheit: sehr gute Garteneigenschaften, große verzweigte Pflanzen; außer in Beeten lässt sich 'Volumia Rose Bicolor' auch in Ampeln und Balkonkästen verwenden.

Weitere Informationen über die sechs Sorten folgen in der nächsten Sortengalerie im Rahmen des TASPO-Gartenmarktes (TASPO 15/07). Die offizielle Verleihung der Goldmedaillen 2008 wird beim Fleuroselect-Kongress im Juli in Angers/Frankreich erfolgen.

[eh]

*Salvia farinacea* 'Fairy Queen', eine Feenkönigin aus Hann. Münden. Die Sorte zaubere märchenhafte Stimmung in Gartenbeete, heißt es in einer Mitteilung von Fleuroselect. Die interessante Pflanze ziehe Schmetterlinge sowie Bienen an und entfalte eine intensive Farbwirkung.



Kieft Seeds Holland kam mit drei Goldmedaillen-Sorten bei der Fleuroselect diesmal besonders stark zum Zuge. *Delphinium consolida* 'Sydney Light Blue' (Foto) zählt dazu.

Fotos: Fleuroselect



## UNTERNEHMENSSTEUERREFORM 2008

### Keine Entlastung für Personenunternehmen

► **Dringenden Nachbesserungsbedarf sieht der Zentralverband Gartenbau (ZVG) im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens für den Entwurf der Unternehmenssteuerreform 2008 (siehe TASPO 45/06).**

Bei diesem am 14. März vom Bundeskabinett verabschiedeten Entwurf sei das Bemühen der Bundesregierung erkennbar, für **international agierende Unternehmen** Regelungen zu schaffen. Damit soll sicher gestellt werden, dass in Deutschland erwirtschaftete Gewinne auch in Deutschland versteuert werden.

Der Zentralverband Gartenbau stellt einerseits fest, dass von der **Reduzierung der Körperschaftsteuer** auch Gartenbau-Unternehmen in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft profitieren werden. Andererseits seien jedoch für viele kleinere und mittlere Unternehmen sowie Personengesellschaften **wirkliche Entlastungen nicht in Sicht**. Und dies unabhängig davon, ob es sich um landwirtschaftliche oder gewerbliche Gartenbaubetriebe handelt.

So etwa werde die **Abschaffung der degressiven Abschreibung** insbesondere größere Betriebe belasten, prognostiziert der ZVG. Denn aufgrund der geplanten Grenzwerte profitierten sie nicht von der zweifello **verbesserten Anparabschreibung**, dem neuen „**Investitionsabzugsbetrag**“. Sie würden maßgeblich zu den Nettozahlern der Reform gehören und künftig auf die Zinsfel-

fekte ersparter Steuern als Liquiditätshilfe verzichten müssen. Verschärft trafe es die Bereiche, in denen die Betriebe **starken Gewinnschwankungen** unterliegen und Investitionsentscheidungen kurzfristig vom wirtschaftlichen Erfolg des jeweiligen Jahres abhängig mache. Für sie sei die neue Regelung nicht praxisgerecht.

**MEHR BÜROKRATISCHER AUFWAND** Besonders kritisiert der ZVG auch den erheblichen zusätzlichen **bürokratischen Aufwand**, mit dem die Betriebe durch die Unternehmenssteuerreform belastet werden. Die gilt sowohl für die Regelungen zu **Besteuerung** des im Betrieb belassenen **Gewinns** bei Personenunternehmen als auch für die Neuregelung der **Abschreibung** von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Als „bezeichnend“ wertet es der ZVG, dass das Bundesfinanzministerium selbst im Entwurf einräumen muss, dass insgesamt **32 neue Informationspflichten** eingeführt werden.

Der Entwurf der Unternehmenssteuerreform 2008 müsse im Gesetzgebungsverfahren dringlich nachgebessert werden, so die Forderung des Zentralverbandes Gartenbau. In seiner jetzigen Ausgestaltung führe er lediglich dazu, dass die Einzelunternehmen und Personengesellschaften die Steuerentlastungen für die Kapitalgesellschaften finanzierten.

[zvg]